

Psalm 76: Gott auf dem Zion – furchterregend und ehrfurchtgebietend

»Der Psalm besteht aus vier Strophen mit je drei Versen.

1 Für den Chorleiter. Mit Saitenspiel.
Ein Psalm Asafs. Ein Lied.

A Rückblick

I. Gott lässt sein Volk seine Nähe erkennen (76,2-4)

2 Zu erkennen gab sich **in Juda Gott**, *
in Israel ist groß sein Name.

3 Und es ist **in Salem** seine Hütte, * (*Salem = die Unversehrte – Bezeichnung für Jeru-salem*)
und (*zwar*) sein Zufluchtsort **auf dem Zion**.

4 Da zerbrach er die blitzenden Pfeile des Bogens, *
Schild und Schwert, die Waffen des Krieges. [Sela]

II. Gottes zeigte seine Majestät über die feindlichen Herrscher (76,5-7)

5 Glanzvoll bist **DU** selbst, *
majestätisch über Bergen der Beute

6 Beraubt sind die stolzen Herzens waren, / sie sanken hin in ihren Tiefschlaf, *
und nicht haben gefunden all die Männer der Kraft ihre Hände. (= sie waren handlungsunfähig)

7 Vor deinem Drohen, **Gott Jakobs**, *
sind auch erstarrt (*Kriegs-*)Wagen und (*Schlacht-*)Ross.

B Ausblick

III. Gottes richtender und rettender Urteilsspruch (76,8-10)

8 **DÜ**, ja furchterregend bist du. *
und wer kann bestehen vor deinem Angesicht wenn dein Zorn (*entflammt*)?

9 Vom Himmel her hast du verkündet das Urteil, *
die Erde geriet in Furcht und verstummte,

10 als aufstand zum Schiedsspruch **Gott**, *
um zu retten alle Gebeugten der Erde. [Sela.]

IV. Aufruf zur Anerkenntnis Gottes (76,12-13)

11 Fürwahr die Glut des Menschen muss dich bekennen, *
mit dem Rest der Glut wirst du dich gürten.

12 Macht Gelübde und erfüllt sie dem **HERRN**, **eurem Gott**! *
Ihr alle ringsum, bringt Tribut dem **Furchtgebietenden**.

13 Er stützt den (*hochmütigen*) Geist der Fürsten, *
furchterregend für die Könige der Erde.

